



BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

BIS Bremerhavener Gesellschaft für
Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung
Am Alten Hafen 118
27568 Bremerhaven

Eingangsdatum (BIS / Stempel)

Ansprechpartner (Name / Telefon)

☐ **Verwendungsnachweis¹**

☐ **Zwischennachweis¹ zum**

Jahres-/Quartals-/Monats-Ende

für ein Vorhaben im Rahmen des Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds / EMFAF

1 Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zur Bewilligung des Vorhabens

Unternehmen / Antragsteller

Firma / Name

Förderprogramm / Schwerpunkt

Titel

Förderungswürdiges Vorhaben

Titel

Bescheid der ersten Bewilligung

_____/ 989/
Datum Geschäftskennzeichen

1.2 Angaben zur Bankverbindung

Kreditinstitut

Name / Filiale

IBAN

Nummer

2 Verwendung des Zuschusses

2.1 Sachbericht

2.1.1 Tatsächlicher Durchführungszeitraum

Tatsächliche Durchführung von² / bis³

_____/_____
Datum Beginn Datum Ende (geplant)

¹ Zutreffendes ist anzukreuzen entsprechend Tz. 4.4 bzw. Tz. 4.5 des in Tz. 1.1 dieses Nachweises angegebenen Zuwendungsbescheids.

² Der tatsächliche Beginn des Vorhabens ist der Beginn der ersten Anschaffung bzw. Herstellung eines Wirtschaftsguts oder sonstigen Leistung. Diese ist grundsätzlich dokumentiert durch den Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags oder einer entsprechenden Auftragsvergabe. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens.

³ Das tatsächliche Ende des Vorhabens ist die letzte diesem Vorhaben zuzurechnende Anschaffung bzw. Herstellung eines Wirtschaftsguts oder sonstige Leistung.

2.1.2 Angaben zur Durchführung des Vorhabens

Als Sachbericht im Sinn der Tz. 4.4 des in Tz. 1.1 dieses Nachweises genannten Zuwendungsbescheids ist eine gesonderte sachliche und wirtschaftliche Darstellung der Ergebnisse des Vorhabens beigefügt. Diese enthält insbesondere Angaben zu den

- **tatsächlichen Abweichungen** der Finanzierung und Aufwendungen gegenüber dem Antrag,
- in dem in Tz. 2.1.1 genannten Durchführungszeitraum **tatsächlich erreichten Zielen**⁴ sowie
- nach dem in Tz. 2.1.1 genannten Durchführungszeitraum **noch erreichbaren Zielen**.⁴

2.2 Zahlenmäßiger Nachweis

2.2.1 Fristgerechte Verwendung des Zuschusses

Als zahlenmäßiger Nachweis im Sinn der Tz. 4.4 des in Tz. 1.1 dieses Nachweises genannten Zuwendungsbescheids sind die gemäß Tz. 3.4 dieses Nachweises genannten Belege beigefügt sowie zur jederzeitigen Prüfung und Einsichtnahme verfügbar.

2.2.2 Weitere projektbezogene Finanzierungshilfen

Falls bereits früher oder zurzeit weitere Zuwendungen bzw. zinsverbilligte Darlehen zu diesem Vorhaben beantragt, bewilligt oder abgelehnt worden sind oder werden, sind diese in der folgenden tabellarischen Zusammenfassung angegeben.

Zuwendungsgeber	Aktenzeichen	Datum	Bewilligung (€)	Subv.wert (€)
1				
2				
3				
4				
5				
6 Summe 1 bis 5 (€)				

Die Zuwendungsbescheide bzw. Darlehensverträge sind diesem Verwendungsnachweis als gesonderte Anlagen in Kopie beigefügt.

2.2.3 Sicherung von Arbeitsplätzen

Im Rahmen des Vorhabens haben sich die Arbeitsplatz-Zahlen wie folgt entwickelt.

	Vollzeit- Arbeitsplätze		sozialversicherungspflichtige Teilzeit- Arbeitsplätze				Ausbildungs- Plätze	Stand vom (Datum)	
	Std./Wo.		Std./Wo.		Std./Wo.			alle Azubis	Gesamt
	Anzahl	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl gesamt nach Abschluss des Vorhabens									
Projektbezogen nach Abschluss des Vorhabens									

⁴ Die Ziele Ihres Vorhabens haben Sie im Antrag formuliert. Sie werden außerdem in Tz. 1.1 und Tz. 3.1 des Zuwendungsbescheids beschrieben.

⁵ Umgerechnet in Dauer-Arbeitsplätze. Die Dauer-Arbeitsplätze (DAPe) sind definiert als die Anzahl sämtlicher Arbeitsplätze einschließlich geschäftsführenden oder in der Betriebsstätte mitarbeitenden Gesellschaftern, Auszubildenden und Teilzeit-Beschäftigten, umgerechnet in Vollzeit-Arbeitsplätze. Teilzeit-Arbeitsplätze, die wegen Geringfügigkeit gemäß § 8 SGB IV (Viertes Sozialgesetzbuch) nicht zur Versicherungspflicht führen, bleiben unberücksichtigt. Dies gilt ebenfalls für die Beschäftigung von Aushilfskräften.

2.2.4 Zuwendungsfähige Aufwendungen

Beschreibung / Position gemäß Investitionsplan / Kostenplan des aktuellen Bescheids ⁶	Tatsächliche Investitionen bzw. Projektkosten (€)	Nicht zuw.fähige Investitionen bzw. Projektkosten (€)	Anerkannte Investitionen bzw. Projektkosten (€) ⁷
1 Investitionen			
1.1 Grundstücke			
1.2 Gebäude / bauliche Maßnahmen			
1.3 Maschinen / Einrichtung / Ausstattung			
1.4 Sonstige Investitionen			
2 Kosten / Ausgaben			
3 Zwischensumme			
4 Einnahmen / Erlöse			
5 Differenz 3 und 4: Zuwendungsfähige Investitionen bzw. Projektkosten			

Alle Investitionen bzw. Projektkosten sind in den tabellarischen Zusammenfassungen der Einzelbelege mit ihren entsprechenden Rechnungen nach Positionen geordnet und nummeriert nachgewiesen (siehe Tz. 3.4 und Anlage EB).

⁶ Für die jeweiligen Positionen sind die Gesamtbeträge sowie die der Gliederung entsprechenden Teilbeträge anzugeben.

⁷ Nicht zuwendungsfähig sind insbesondere Gemeinkosten oder Pauschalbeträge. Aufwendungen, die bereits im Rahmen einer Ihnen gewährten institutionellen Förderung z.B. im Rahmen der Grundfinanzierung von der öffentlichen Hand getragen werden, können ebenfalls nicht Gegenstand dieser Förderung sein.

2.2.5 Publizität und Information

Uns ist bekannt, dass wir gemäß Tz. 4.3 des Zuwendungsbescheids verpflichtet sind, Publizitätsmaßnahmen zu gewährleisten und hierbei darauf hinzuweisen, dass die Finanzierung dieses Zuschusses gemäß Tz. 2.2 des Zuwendungsbescheids entweder anteilig oder insgesamt aus EU-Mitteln oder nationalen Mitteln erfolgt.

Wir haben bis zum Datum der Unterschrift (siehe Seite 5)
Publikationen und Öffentlichkeitsarbeiten durchgeführt.

☐ noch keine⁸
☐ die folgenden⁸

(z.B. Website / Präsentationen / redaktionelle Beiträge / Plakat / Hinweisschild / Erläuterungstafel)

**Internet-Adresse
/ Bezeichnung
/ Titel**

**Datum der
Veröffentlichung
/ Veranstaltung**

**Ein Hinweis auf
Finanzierung
ist enthalten ⁸**

1

☐ ja

☐ nein

2

☐ ja

☐ nein

3

☐ ja

☐ nein

4

☐ ja

☐ nein

5

☐ ja

☐ nein

Website, Präsentationen, redaktionelle Beiträge und andere Texte sind als Kopien beigelegt.
Von dem/der Plakat/Hinweisschild/Erläuterungstafel ist eine Fotografie beigelegt.

Falls die EU an diesem Zuschuss beteiligt ist und dementsprechend die Anlagen PP2 und PP3 Bestandteil der Bewilligung sind (siehe Tz. 2.2 und Tz. 4.1 Zuwendungsbescheid), bestätigen wir, dass wir innerhalb des gesamten Bewilligungszeitraums und des gesamten Zweckbindungszeitraums (siehe Tz. 3.2 und Tz. 3.3 Zuwendungsbescheid) entsprechend

- der Art des Vorhabens (Bau / Erwerb / Infrastruktur / Maschinen / Ausstattung) und
- der Höhe des Zuschusses (EU-Mittel / nationale Mittel)

auf die Beteiligung der Europäischen Union unter Nennung des Fonds verweisen.

Das/Die entsprechend erforderliche Plakat/Hinweisschild/Erläuterungstafel (siehe Tz. 7.2.2/7.2.34/7.5 ANBest-EMFAF) ist für diesen Zeitraum an dem folgenden Ort jederzeit zugänglich und lesbar angebracht.
(genaue Beschreibung)

Anschrift / Gebäude

PLZ / Ort

⁸ Zutreffendes ist anzukreuzen.

3 Verbindliche Bestätigungen

3.1 Förderungswürdiges Vorhaben

Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit unserer Angaben sowie die Übereinstimmung sämtlicher zu diesem Vorhaben vorgelegter Belege / Kopien mit unseren Originalen.

3.2 Nettobeträge und Abzüge

Wir haben bei den in den beigelegten tabellarischen Zusammenfassungen der Einzel-Belege ausgewiesenen Beträgen für Investitionen / Projektkosten ausschließlich Nettobeträge aufgeführt.

Diese sind die Rechnungsbeträge abzüglich aller **möglichen** Rabatte oder Skonti, d.h. auch dann, wenn tatsächlich nicht realisiert, sowie der Umsatzsteuer.

Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuer-Abzug nach § 15 UStG besteht, haben wir ausschließlich Anschaffungs- oder Herstellungskosten ohne Umsatzsteuer nachgewiesen.

Dabei haben wir außerdem sämtliche projektbezogenen Einnahmen, nicht förderfähigen Ausgaben, Rückzahlungen und Rückforderungen abgezogen.

3.3 Zuwendungszweck und Förderregelungen

Wir haben den Zuwendungszweck, wie er im Zuwendungsbescheid bzw. im aktuellen Änderungsbescheid und in den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-EMFAF) festgelegt ist, bis heute erfüllt.

Wir haben die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid bestimmten Zwecks sowie wirtschaftlich und sparsam verwendet.

Wir haben sämtliche Anforderungen

- der Förderregelungen der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Bremen,
- des Zuwendungsbescheids einschließlich sämtlicher Änderungsbescheide sowie
- der Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-EMFAF)

eingehalten und alle Nebenbestimmungen beachtet, insbesondere die Pflicht zur getrennten Buchführung sowie die Publizitätspflichten gemäß beigelegten Fotografien oder Beleg-Exemplaren (z.B. Flyer).

3.4 Belege und Aufbewahrung

Zum Nachweis der tatsächlichen Investitionen / Projektkosten fügen wir diesem Nachweis bei:

- Excel-Dateien, alternativ CD-ROM / USB-Speicher / E-Mail, mit den nach Einzelpositionen gegliederten tabellarischen Zusammenfassungen der Einzelbelege (siehe Anlage EB),
- rechtsverbindlich unterzeichnete Ausdrücke dieser Zusammenfassungen (siehe Anlage EB),
- Einzelbelege im Original zu diesen Zusammenfassungen,
- Auszüge aus der Buchhaltung als Nachweis für die projektbezogene Verbuchung,
- nur bei Verpflichtung gemäß Zuwendungsbescheid:
das Testat einer zur Wirtschaftsprüfung berechtigten natürlichen oder juristischen Person über die gesamte zuwendungsfähige Summe der Investitionen / Projektkosten (siehe Anlage 3TV).

Wir bestätigen, dass wir die im Rahmen dieses Vorhabens erstellten Original-Belege wie folgt aufbewahren:

- innerhalb des gesamten EMFAF-Programmzeitraums (siehe Tz. 2.2 Zuwendungsbescheid) und
- innerhalb des gesamten Aufbewahrungszeitraums (siehe Tz. 4.1 Zuwendungsbescheid).

Wir bestätigen, dass wir die im Rahmen dieses Vorhabens erstellten Original-Belege an dem folgenden Ort aufbewahren und jederzeit zugänglich und lesbar machen sowie die notwendigen Auskünfte erteilen werden.

Anschrift / Gebäude

PLZ / Ort

4 Subventionserhebliche Tatsachen

Uns ist bekannt, dass die in den Tzn. 2.1 / 2.2 / 3.1 / 3.2 / 3.3 / 3.4 dieses Verwendungsnachweises gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinn des § 264 StGB betreffen und dass insoweit unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben, die uns zum Vorteil gereichen, als Subventionsbetrug strafbar sind.